

strategie touareg?

Beitrag von „knubuu“ vom 5. November 2010 um 15:58

hallo leute!

ich hätte mal eine frage:

ich muss an der uni eine präsentation darüber halten, warum automobilhersteller verschieden autos erfunden haben, obwohl so ähnliche schon auf dem markt sind.

und ich bin für den touareg zuständig:

das bedeutet, ich muss jetzt herausfinden warum vw noch den touareg auf den markt gebracht hat, obwohl audi und bmw schon vorher ein ähnliches modell auf den markt gebracht hat?

also wie bei audi bspw. die "first mover" strategie...

vielleicht kann mir jemand helfen oder eine gute internetseite nennen oder ähnliches

- bin für jegliche tipps dankbar...

vielen dank

grüße knubuu

Beitrag von „Arndt“ vom 5. November 2010 um 16:06

Wenn Du jetzt BMW und Mercedes geschrieben hättest, dann wäre das korrekt gewesen. Der Q7 kam erst deutlich nach dem Touareg auf den Markt.

Beitrag von „knubuu“ vom 5. November 2010 um 16:52

oh, okay...hab ich gemeint,sorry!

aber was für mich eigentlich wichtig ist, ist die strategie bzw. der grundgedanke der hinter dem touareg steht...


vielleicht kann mir da noch jemand etwas dazu sagen...

Beitrag von „lesnis“ vom 5. November 2010 um 17:14

[Zitat von knubuu](#)

...

der grundgedanke der hinter dem touareg steht...

...ähmm, Geld verdienen?? 

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „LaForge_98“ vom 5. November 2010 um 17:27

Grundsätzlich unterscheidet sich die Positionierung von X5 / ML zum Touareg (zumindest beim Original, d.h. T1).

BMW und Mercedes haben Ihre Modelle klar als SUV positioniert , d.h. mehr oder weniger reine Straßenautos. (Merc. hat ja noch den Geländewagen G-Klasse im Portfolio)

VW hat damals eine deutlich stärkere Auslegung der Offroad-Fähigkeiten im Fokus gehabt und dies auch immer (über Werbung, Engagement in der Paris-Dakar, etc.) herausgestrichen. Ziel war es ein Auto mit sehr hohen Geländefähigkeiten zu bauen (d.h. mit Untersetzung und Diff-Sperren) und dies mit adäquaten/hohen onroad Comfort zu verbinden.

Also eher Richtung Range Rover aber in einem deutlich niedrigeren Preisniveau.

Gruß LaForge_98

Beitrag von „Franks“ vom 5. November 2010 um 21:59

[Zitat von knubuu](#)

...warum vw noch den touareg auf den markt gebracht hat, obwohl (audi) Mercedes und bmw schon vorher ein ähnliches modell auf den markt gebracht hat...

Das Mercedes und BMW sind ja Wettbewerber, da stellt sich mir die Frage **nicht**, warum auch VW dieses Marktsegment besetzen will.

Dass der Touareg dabei später als die Konkurrenzprodukte auf den Markt gekommen ist, deckt sich mit der VW - Strategie bei anderen Segmenten: Erst die Konkurrenz ein Segment entwickeln lassen, den Markt beobachten, dann ein optimales Produkt nachschieben. So hat VW es nicht nur beim Touareg gemacht sondern auch mit dem Touran, dem Sharan, dem Eos, dem Tigou, eigentlich mit allen neuen Modellen der letzten Jahre. Bislang ist diese Strategie sehr erfolgreich gewesen.

Gruß

Frank

Beitrag von „SOA“ vom 6. November 2010 um 12:33

Letztendlich stellt sich doch für einen Hersteller, der expandieren will (will das nicht jeder?), die Frage, welche Marktsegmente will ich besetzen und wieviele Autos kann man in welchem Segment insgesamt und von meiner Marke absetzen.

Bietet das Marktsegment Wachstumspotential (damals bei den SUVs ein klares ja), ist das Segment gesättigt bzw. sind alle Nischen besetzt oder bleiben Lücken (damals mit 2 Wettbewerber noch viel Luft für Konkurrenz), kann ich mit meinem Markenprofil neben den vorhandenen Wettbewerbern ein gutes Angebot auf die Beine stellen?

Wenn ich ein Segment nur deshalb nicht besetze, weil es schon Wettbewerber tun, bin ich ganz schnell nicht mehr konkurrenzfähig bzw. verzichte ich auf Stückzahl und Angebote.

Viele Grüße

Sven

Beitrag von „TeeRex“ vom 7. November 2010 um 14:22

Wie man mit einer derart schlechten Rechtschreibung die Hochschulreife erworben haben will, lasse ich jetzt mal dahin gestellt. Antworten findest du [hier](#) und [hier](#).

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 8. November 2010 um 08:58

[Zitat von TeeRex](#)

Wie man mit einer derart schlechten Rechtschreibung die Hochschulreife erworben haben will, lasse ich jetzt mal dahin gestellt. Antworten findest du [hier](#) und [hier](#).

... aber nur zur Orientierung! Für wissenschaftliche Arbeiten sind Wikipedia Referenzen denkbar ungeeignet ... mein Tipp: Fachbücher und Fachzeitschriften (auch elektronisch) zum Thema lesen.

Cheers

Volker